Weinproduzenten
Region Basel / Solothurn

Generalversammlung 2026 - Protokoll

Mittwoch, 4. Februar 2026, 4148 Pfeffingen
Schlosshof, Lettmattweg, J. & M. Meyer

19.00 Uhr Tagungsbeginn pünktlich ca. 50 Anwesende

Traktanden

1. Begrüssung

Präsident Andreas Buser begrüsst die Anwesenden. Speziell begrüsst er die Ehrenmitglieder Jakob Kurz, Michael Jud, Paul Leisi, Fredy Löw und Ernst Schläpfer. Ebenso begrüsst er Peter Wehrli und das Vorstandskollegium.

Entschuldigt haben sich: Dieter von Blarer, Stefan Müller, Peter Nussbaumer, Nicolas Neuhaus, Thomas Dennert, Janina und Dieter Imhof und André Roth

Der Gemeindevizepräsident von Pfeffingen, Martin Kaiser, überbringt Grussworte der Gemeinde und erzählt ein paar interessante Fakten über die Gemeinde. Der Kaffee inkl. Schnaps wird durch die Gemeinde Pfeffingen offeriert. Besten Dank.

Auch Antoine Kaufmann stellt kurz die Weinbaugenossenschaft Aesch vor, zu der auch die Gemeinde Pfeffingen gehört.

Ein spezieller Dank geht an die Weinbaugenossenschaft Aesch, welche den Apéro gesponsert hat und an die Fam. Meyer vom Schlosshof für das Gastrecht. Joseph Meyer stellt uns kurz seinen Betrieb vor.

Die Traktandenliste wird genehmigt. Stimmenzähler werden keine bestimmt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 5. Februar 2025

Das Protokoll wurde auf der WPV-Homepage veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin, Jeannette Imhof, verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident, Andreas Buser, lässt das vergangene Verbandsjahr 2025, untermalt mit Bildern, Revue passieren. Er berichtet über die GV 2025 in Oberdorf und die Jungweindegustation bei Urs Jauslin, welche durch die Fach-Degustatoren Thierry Wins, Agroscope und Lorenz Kern, WBZW, begleitet wurde.

Der Tag der offenen Weinkeller vom 1. und 4. Mai 2025, bei dem 11 Betriebe unseres Verbandes teilnahmen, war ein voller Erfolg.

Bereits zum fünften Mal wurden die Staatsweine für die Kantone Basel-Landschaft und Basel Stadt gekürt. Die Weinkategorien wurden in diesem Jahr etwas angepasst. Ein hochkarätiges und neutrales Degustationsteam (Ivan Barbic – Master of Wine, Clemens Breitschaft – Weinakademiker, Charles Steiner - Winzer Ligerz, Gloria Flury – Sommeliere Mels, Marvin Fürst – Winzer Hornussen, degustierten an der Vordegustation 54 eingereichte Weine blind und selektionierten jeweils drei Weine pro Kategorie für die Final-Degustation. Es wurden folgende Kategorien bewertet:

- Leichte Weissweine
- Kräftige und aromatische Weissweine
- Reinsortige Pinot Noirs
- Alle weiteren reinsortigen Rotweine und Cuvées

Mitte Mai wurden die nominierten Weine anlässlich einer Medien-orientierung im Hotel Bad Bubendorf vorgestellt.

Am 28. Mai fand dann die Finaldegustation der Staatsweine im Schloss Ebenrain statt. Eine Prominentenjury aus Presse, Politik und Wirtschaft degustierte die 12 nominierten Weine und bestimmte im Rangpunkteverfahren die 4 Staatsweine. Folgende Weine wurden als Staatsweine 2025 Basel-Landschaft & Basel-Stadt ausgezeichnet:

Kategorie	**Wein**
Leichte Weissweine	Räbhüsler Riesling-Sylvaner, Rebzunft Bottmingen
Kräftige Weissweine	Kärner, Familie Graf, Kuhstall, Maisprach
Reinsortige Pinot Noirs	Pinot Noir Barrique, Rebbauverein Muttenz
Reinsortige Rotweine/ Cuvées	Kluser Cuvée Rouge Burgeweg, Winzergemeinschaft Aesch/Tschäpperliweine

Ein grosser Dank geht an das ganze Organisationsteam der Vordegu und der Finalkürung für die grosse Arbeit und den reibungslosen Ablauf.

Der kantonale Rebgang im September fand in diesem Jahr im Kanton Solothurn statt. Wir besuchten die Schiller Weinbaugenossenschaft Buchegg in Küttigkofen. Aufgrund der Distanz vom Baselbiet in den Buechibärg war die Teilnehmerschaft nicht sehr gross.

Die Herbst-Presseorientierung fand am 9. September 2025 bei Ambros Thüring in Ettingen statt. Dabei wurde über die Aussichten und die Qualität der bevorstehenden Ernte berichtet. Die Medien-Orientierung war gut besucht und es folgte eine umfassende Berichterstattung.

Traditionellerweise wurde wiederum ein Gemeinschaftsstand des WPV am Weinfestival Basel organisiert. Der Besucherandrang an der Messe war kleiner als auch schon, aber das Echo bei den Besuchern war sehr gut. Neben den ausstellenden Regio-Winzern präsentierte der WPV in Zusammenarbeit mit dem Ebenrainzentrum «Robuste Sorten». Wie bereits im letzten Jahr konnten Winzer, welche sich bereit erklärt haben, die Standbetreuung zu übernehmen, ihre eigenen Weine aus robusten Sorten präsentieren.

Im November fand dann noch das von Baselland Tourismus organisierte Wine & Dine mit den Staatsweinen im Hotel Gasthof zum Ochsen in Arlesheim statt. Ein informativer und kulinarisch hochstehender Abend für Geniesser.

Wie jedes Jahr durften etliche Winzer aus der Region Basel/Solothurn Auszeichnungen an Weinprämierungen entgegennehmen. Auf der Homepage des WPV sind 45 prämierte Weine registriert.

Für den Vorstand ist dringend Nachwuchs gesucht. Abgänge konnten noch nicht ersetzt werden und für die nächsten Jahre sind bereits Austritte kommuniziert worden. Bei Interesse bitte beim Vorstand melden.

Zu guter Letzt bedankt sich Andreas Buser bei allen Verbandsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie bei seinen Vorstandskollegen, bei Urs Weingartner und bei unserem Webmaster Michael Jud für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein tolles Weinjahr 2026.

Ausführlichere Informationen zum Jahresbericht des Präsidenten sind auf seiner Präsentation ersichtlich, welche auf unserer Homepage aufgeschaltet wird.

Vizepräsident Urs Jauslin verdankt den Jahresbericht des Präsidenten und lässt ihn mit einem grossen Applaus durch die Versammlung genehmigen.

4. Informationen der Fachstelle Rebbau des Ebenrain-Zentrums

Urs Weingartner begrüsst die anwesenden Verbandsmitglieder. Er lässt das vergangene Rebjahr kurz Revue passieren. Wir durften in der Schweiz das viertwärmste Jahr seit Messbeginn erleben. Schweizweit war es weniger nass als im 2021, 2023 und 2024. Aber wegen extremer Nässe im August und September hatte man mit Ertragseinbussen zu kämpfen. Dies erforderte einen immensen Sönderungsaufwand, was zu einer relativ bescheidenen Ernte führte.

Er berichtet noch über den ersten Fund der Amerikanischen Rebzikade in BL und BS und informiert, welche Massnahmen getroffen werden müssen, wenn Reben von der Goldgelben Vergilbung betroffen sind. Detail-Informationen sind auf seiner Präsentation nachzulesen, welche auf unserer Homepage aufgeschaltet wird.

Andreas Buser verdankt die tolle Arbeit von Urs Weingartner, was mit einem grossen Applaus bekräftigt wird.

5. Informationen aus dem Branchenverband Deutschschweizer Wein und zum Weinbauzentrum Wädenswil

Urs Jauslin, Vizepräsident des BDW informiert kurz über Aktuelles vom Branchenverband. Ein Schwerpunkt im 2025 war die Begleitung der Bildungsreform. Die Berufsbezeichnungen der kommenden Lehrabgänger lautet neu Weinfachmann/-fachfrau Richtung Winzer/in oder Kellerwirtschaft.

Im 2026 hat der neue Geschäftsführer, Pascal Furrer, im BDW seine Tätigkeit aufgenommen. Ebenfalls gibt es einen Führungswechsel im Weinbauzentrum Wädenswil.

6. Rechnung 2025

Pascal Stocker stellt die Jahresrechnung 2025 vor.

- Die Rechnung konnte einen Gewinn von Fr. 7'530.95 verzeichnen.
- Die Revisoren Kathrin Vogt und André Roth bestätigen die Richtigkeit der Jahresrechnung und empfehlen diese anzunehmen.
- Die Jahresrechnung wird genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

7. Jahresbeiträge 2026

Der Vorstand schlägt folgende unveränderte Jahresbeiträge fürs 2025 vor:

a)	Kollektivmitgliederbeitrag	CHF	120.–
b)	Einzelmitgliederbeitrag	CHF	40.–
c)	Flächenbeitrag	CHF	330.–/ha

Die Jahresbeiträge werden angenommen.

8. Jahresprogramm 2026

Andreas Buser präsentiert das Jahresprogramm 2026, welche auf der Homepage www.weinregion-basel-solothurn.ch ersichtlich ist. Die nächste GV findet am 3. Februar 2027 statt. Der Ort ist noch nicht bekannt.

Das Jahresprogramm wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

9. Budget 2026

Das Budget 2026 wird einstimmig angenommen.

10. Mutationen

Austritte per 31.12.2025

- Schaffner Walter, Muttenz

Verstorben im Jahr 2025

- Strübin Willi, Maisprach (ehemaliger Präsident WPV)
- Lüdi Paul, Lausen (Weinbauverein Wintersingen)
- Joly Raymond, Basel (Zunft zu Rebleuten, Basel)
- Hänzi Fritz, Flüh (Witterswiler Winzer)

Die Mutationen werden einstimmig angenommen.

11. Ersatz-Wahlen

Mangels Bewerber konnte keine Ersatzwahl stattfinden.

Der Vorstand ist immer noch auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Bewerbungen nimmt der Vorstand gerne entgegen.

12. Verschiedenes

Georges Richli räumt altershalber sein Büro. Er hat jahrelang Fachzeitschriften gesammelt. Bevor er diese jedoch dem Altpapier zuführt, können bei Interesse diese bei ihm bezogen werden.

Andreas Buser stellt uns seine Doktorarbeit über die Pfeffinger Krankheit vor. Dies ist eine spezielle Viruserkrankung bei Kirschbäumen, welche erstmals Ende des 19. Jahrhunderts in Pfeffingen erkannt wurde.

Ende der Sitzung: 21.18h

Für das Protokoll: Jeannette Imhof